

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **20. September 2024** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

4. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Nossener Land (Kbz. Meißen-Großenhain)

Zum Kirchspiel gehören:

- 4.635 Gemeindeglieder
- 4,0 Pfarrstellen
- 2 Kirchen.

Zum Seelsorgebezirk gehören:

- Rüsseina, Raußnitz, Wendischbora, Leuben-Ziegenhain-Planitz mit ca. 1.300 Gemeindegliedern
- 6 Kirchen mit 2 Gottesdiensten je Sonntag, 6 Friedhöfe
- Arbeitsschwerpunkte: Seelsorge in vielen Kleindörfern der Lommatzcher Pflege, ein Seniorenheim, Konfirmandenarbeit zentral in Rüsseina, enge Vernetzung mit der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kirchenmusik.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn: 1. Dezember 2024
- Dienstwohnung (129 m²) mit 5 Zimmern, großer Küche, Bad, Abstellräumen und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Rüsseina.

Die Pfarrstelle Rüsseina liegt in der Mitte Sachsens und ist verkehrstechnisch in alle Richtungen bestens angebunden (Nähe zum Autobahndreieck Nossen). Das rundum intakte und kinderfreundliche Pfarrgelände ist ein wunderbarer kommunikativer Ort für vielfältige Gemeindeaktionen. Hier werden gern Feste gefeiert. Der Seelsorgebereich ist ländlich geprägt. Der Bewerber/die Bewerberin darf sich auf eine sehr vielseitige und lebendige Gemeindearbeit freuen, die auch durch eine reiche kirchenmusikalische Kultur geprägt ist. Sehr aktive, fröhliche und eigenverantwortlich tätige Kirchgemeindevertretungen und Mitarbeitende in Gemeindepädagogik, Kirchenmusik und Verwaltung freuen sich auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die im Vertrauen auf Jesus Christus Hoffnung und Zuversicht mit den Menschen der Region teilt. Die Gemeinden sind an verschiedene Gottesdienstformen gewöhnt. Aktive Partnerschaften nach Lettland und Äthiopien schenken den Gemeinden einen offenen Blick in die Welt. Das schöne sanierte Pfarrhaus bietet sehr gute Arbeits- und Wohnbedingungen. Im Kirchspiel Nossener Land bieten sich vielfältige Gelegenheiten zu einer aktiven Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und ihren Pfarrern. Im Seelsorgebereich befinden sich eine Grundschule und drei Kindergärten. Das Abendmahl mit Kindern wurde noch nicht eingeführt. Bitte besuchen Sie auch: www.ruesswendlitz.de und

www.kirche-leuben.de.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Beuchel, E-Mail: andreas.beuchel@evlks.de und Pfarrer Pierel, Tel. (03 52 42) 66 96 12, E-Mail: frank.pierel@evlks.de.

4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Aue (Kbz. Aue)

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstsitz: Aue
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Unsere Kirchgemeinde zeichnet sich durch ein vielgestaltiges, lebendiges Gemeindeleben aus. Ausdruck dessen ist eine Vielzahl von Gruppen und Kreisen, die für alle Altersgruppen Angebote des geistlichen Lebens ermöglichen. Auch wenn diese Kreise z. T. eigenverantwortlich agieren, bedarf es dennoch einer geistlichen Leitung, eines Hirten, bei dem alle Fäden zusammenlaufen, der motivierend, Impulse gebend und begleitend wirkt.

Mit der Pfarrstelle ist die Missionarische Pfarrstelle (M25) „Seelsorge am Krankenhaus“ mit einem Stellenumfang von 50 Prozent verbunden, wobei besonderes Augenmerk auf der Erprobung neuer, im Kontext entwickelter spiritueller Formate und der Brückenarbeit zwischen Kirchgemeinden und Krankenhaus liegen soll. Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin wird am Heliosklinikum Aue (600 Betten) und am Klinikum Erlabrunn (320 Betten) tätig sein. Am Heliosklinikum Aue wird dieser Dienst zusammen mit einer weiteren Krankenhauseelsorgerin erbracht. Beide Kliniken bieten mit einem eigenen „Raum der Stille“ gute Voraussetzungen für Andachten und Gottesdienste. Die Weiterentwicklung der Konzeption „Seelsorge am Krankenhaus“ ist ausdrücklich erwünscht. Grundlage des Dienstes in der Krankenhauseelsorge ist die Ordnung für Krankenhauseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 29. Mai 2001 (ABl. S. A 153). Eine nach dem Probendienst, d. h. im aktiven Pfarrdienst absolvierte Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) ist erforderlich.

Unabdingbar notwendig bleibt auch zukünftig das seelsorgerische Angebot in und für unsere Gemeinde, das neben der Krankenhauseelsorge einen wichtigen Stellenwert hat. Die enge Verbundenheit von Pfarrer und Gemeinde spiegelt sich nicht nur in den regelmäßigen Gottesdiensten wider, sondern auch in einem gut funktionierenden und vom Pfarrer organisierten Besuchsdienst. Diese Verbundenheit mit allen Gemeindegliedern, auch jenen, die nicht mehr in der Lage sind, in die Kirche zu kommen, bleibt auch zukünftig unverzichtbar. Für unsere Gottesdienste, die mit mannigfaltigen musikalischen Angeboten ausgestaltet werden, wünschen wir uns eine bibeltreue und lebensnahe Verkündigung und das regelmäßige Feiern des Heiligen Abendmahls. Wöchentlich sowie an Feiertagen findet jeweils ein Gottesdienst statt, zusätzlich einmal monatlich im Pflegeheim, sowie ca. 3 Gottesdienste im Jahr im Krankenhaus.

In einer, in den zurückliegenden Jahren, umfänglich sanierten Jugendstilkirche wird jede neue Pfarrerin/jeder neue Pfarrer einen eindrucksvollen Dienstort vorfinden. Eine Pfarrwohnung steht wegen des nichtbewohnbaren, sanierungsbedürftigen Pfarrhauses nicht zur Verfügung. Der Wohnungsmarkt bietet jedoch geeignete Wohnungen an. Bei der diesbezüglichen Vermittlung leistet der Kirchenvorstand gerne Unterstützung. In der Kirche befindet sich zudem ein komfortables Dienstzimmer. Die städtische Infrastruktur ist zudem von einer optimalen Versorgungslage, von Betreuungs- und Schulangeboten für alle Altersgruppen sowie einer guten Erreichbarkeit gekennzeichnet. Zum Team der vor Ort tätigen Mitarbeiter gehören neben einer hauptamtlichen angestellten Verwaltungsmitarbeiterin, einem Friedhofsmitarbeiter und Hausmeister noch eine nebenamtliche Gemeindepädagogin sowie ein Kantor, letztgenannte sind prozentual angestellt.

Unsere Gemeindeglieder, unsere kirchlich Bediensteten und die vielen ehrenamtlich Tätigen freuen sich auf einen engagierten, motivierenden, geistlich prägenden und leitenden Pfarrer/Pfarrerin. Weitere Auskunft erteilen Herr Superintendent Bankmann, Tel. (0 37 71) 2 54 39 17, der stellvertretende Vorsitzende des KV Herr Oesterreich, Tel. (0 17 69) 7 79 24 89 und das KV Mitglied Herr Colditz, Tel. (01 70) 9 02 68 59. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

4. Gemeindepädagogische Stelle

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain

Reg.-Nr. 64101 Meißen-Großenhain 147

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Der Kirchenbezirk Meißen-Großenhain sucht für die Struktureinheit Coswig-Weinböhla eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen mit dem Schwerpunkt Religionsunterricht. Im Kirchenbezirk findet Religionsunterricht an Grund-, Ober- und Förderschulen sowie an Gymnasien statt. Ebenso soll die gemeindepädagogische Arbeit im Kirchenbezirk vorangebracht werden. Unterstützung seitens der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung des Kirchenbezirkes ist selbstverständlich.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle
- Dienstumfang: 75 Prozent (50 Prozent Religionsunterricht und 25 Prozent Gemeindepädagogik), eine Aufstockung auf 100 Prozent ist mit Anstellung im Kirchenbezirk möglich
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).
- Das Abendmahl mit Kindern ist noch nicht vollständig eingeführt.

Angaben zum Anstellungsträger:

Die Anstellung erfolgt beim Kirchenbezirk. Im Kirchenbezirk mit 6 Regionen gibt es sowohl kleinstädtische als auch ländliche Gebiete mit insgesamt ca. 32.400 Gemeindegliedern. Hier arbeiten 25 Pfarrerinnen und Pfarrer, 18 haupt- und nebenamtliche Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen sowie 17 haupt- und nebenamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker. Die meisten Mitarbeitenden sind beim Kirchenbezirk angestellt.

In kirchlicher oder diakonischer Trägerschaft befinden sich 10 Kindertagesstätten.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Bezirkskatechetin Schneider, Tel. (03 52 64) 12 18 67, E-Mail: birgitt.schneider@evlks.de, die Schulbeauftragte Simon, Tel. (0 15 11) 1 66 15 45, E-Mail: susan.simon@evlks.de und Superintendent Beuchel, Tel. (0 35 21) 40 91 60.

Bewerbungen bitten wir an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain, Freiheit 9, 01662 Meißen zu richten.

6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

Reg.-Nr. 20443 Bautzen-Kamenz 49

Im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz ist die Stelle eines Jugendmitarbeiter/einer Jugendmitarbeiterin im Umfang von 1,00 VzÄ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen. Ziele der Jugendarbeit des Kirchenbezirkes sind, eine Kultur zu schaffen, in der sich Jugendliche wertgeschätzt fühlen und zum Mitgestalten ermutigt werden, die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden zu unterstützen sowie die größere Gemeinschaft auf Kirchenbezirksebene zu stärken. Zusammen mit einem Team aus acht weiteren Personen wirkt der Jugendmitarbeiter/die Jugendmitarbeiterin an der Verwirklichung dieser Ziele mit.

Darüber hinaus ist die Jugendarbeit des Kirchenbezirkes eingebettet in eine gut funktionierende Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung (KJB).

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Begleitung, Schulung und Stärkung von Ehrenamtlichen (in zwei von sechs Regionen unseres Kirchenbezirkes)
- Begleitung der Jugendgruppen im Kirchenbezirk
- Durchführung von Jugendgottesdiensten, Rüstzeiten, Seminaren und weiteren Projekten und Veranstaltungen
- seelsorgerliche Begleitung von Jugendlichen
- zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Verordnungen (KDVO) in der Entgeltgruppe 9.

Die Jugendarbeit im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz bietet:

- engagierte Ehrenamtliche und ein großes kommunikatives und innovatives Team
- Freiraum für eigene Gestaltungsmöglichkeiten